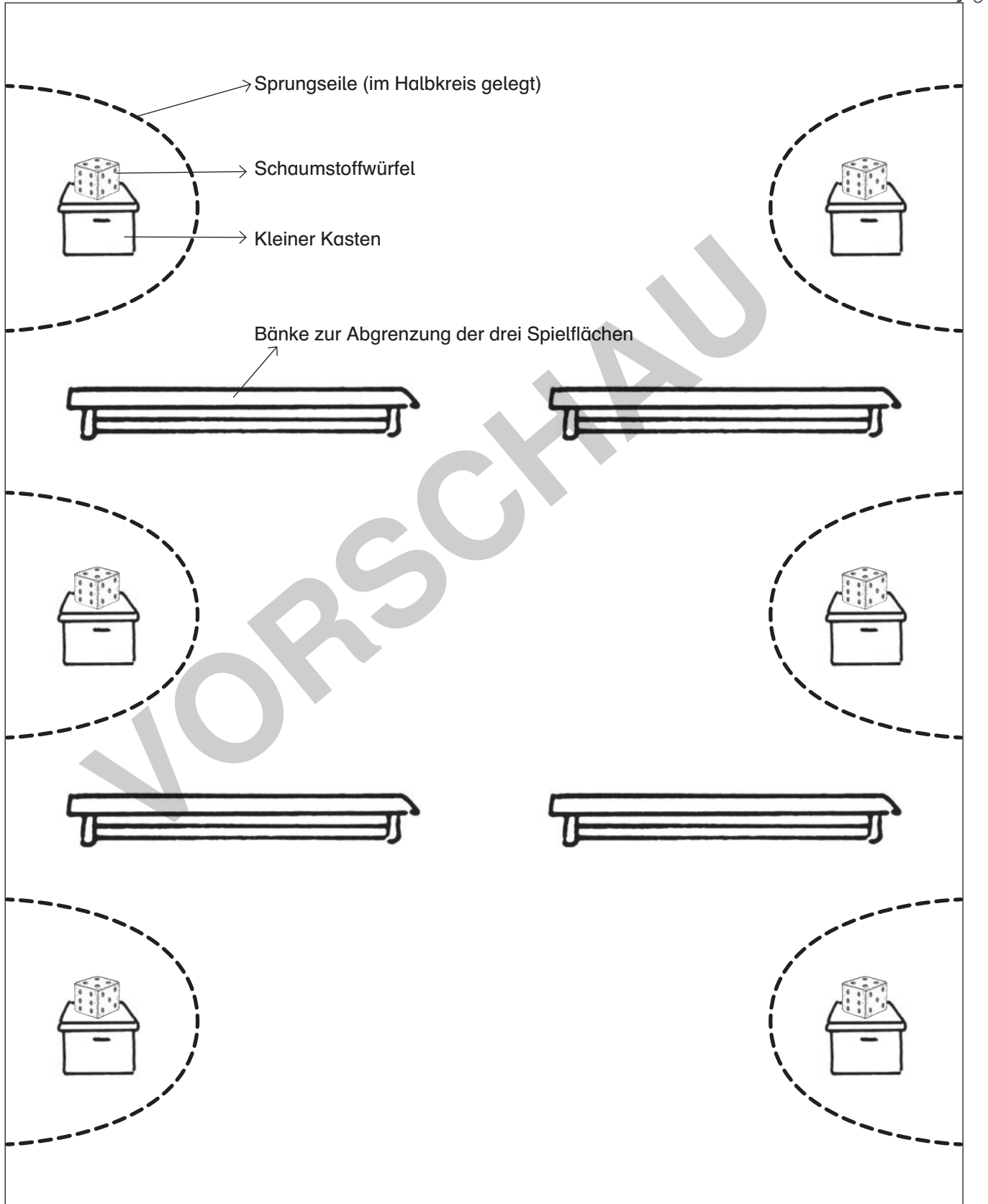




Spielfeldskizze

Hinweis für den Lehrer: Die Spielfeldskizze kann vergrößert kopiert und den Schülern zum Aufbau präsentiert werden. Die Skizze stellt die Aufteilung in drei Spielflächen vor.





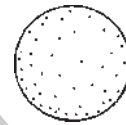
Aufgabenkarten

Hinweis für den Lehrer: Die Aufgabenkarten in benötigter Anzahl kopieren, bei Bedarf laminieren.

Aufgabenkarte

Probiere die Aufgaben erst mit der einen und dann auch mit der anderen Hand.

- Balanciere den Ball auf dem GOBA-Schläger und tippe ihn etwas hoch.
- Schlage den Ball immer höher und versuche ihn mit dem Schläger weich wieder aufzufangen.
- Prelle den Ball auf den Boden.
- Schlage den Ball mehrfach gegen die Wand.



Probiere die nächsten Aufgaben mit beiden GOBA-Schlägern.

- Spiele den Ball von einer Hand zur anderen.
- Prelle den Ball abwechselnd mit der einen und der anderen Hand auf den Boden.
- Schlage den Ball im Wechsel mit den Händen gegen die Wand.
- Versuche beim Prelen oder beim Hochtippen vorwärtszugehen.

Aufgabenkarte

Probiere die Aufgaben erst mit der einen und dann auch mit der anderen Hand.

- Balanciere den Ball auf dem GOBA-Schläger und tippe ihn etwas hoch.
- Schlage den Ball immer höher und versuche ihn mit dem Schläger weich wieder aufzufangen.
- Schlage den Ball mehrfach gegen die Wand.

Probiere die nächsten Aufgaben mit beiden GOBA-Schlägern.


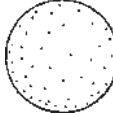















- Spiele den Ball von einer Hand zur anderen.
- Schlage den Ball im Wechsel mit den Händen gegen die Wand.
- Versuche beim Hochtippen vorwärtszugehen.





Auswertungsplakat

Hinweis für den Lehrer: Das Auswertungsplakat am Kopierer stark vergrößern.

								
								
 Hochtippen/ Hochschlagen								
 Prellen								
 gegen die Wand								

3. Stunde: GOBA-Parcours



Ziele: Die Schüler sollen ihre Bewegungsfertigkeiten mit GOBA-Schlägern und Bällen weiterentwickeln.



Material: ein Paar GOBA-Schläger pro Schüler, mehrere Tennis-, Soft- und Federbälle, Stationskarten für den GOBA-Parcours, vier Pylonen, acht Reifen, eine Weichbodenmatte, Kreide, Zettel, Stift, verschiedene Bälle für die freie Bewegungszeit

Phase	geplanter Verlauf	Hinweise und Kommentare
freie Bewegungszeit	Die Schüler spielen allein, zu zweit oder in Gruppen mit ihren GOBA-Schlägern und verschiedenen Bällen.	Für die Anfangszeit stehen den Schülern schon die verschiedenen Bälle zur Verfügung. Der Lehrer verteilt währenddessen die Stationskarten an den entsprechenden Stellen in der Halle, malt mit Kreide eine Zielscheibe auf eine Weichbodenmatte und baut einen Slalom aus vier Pylonen an einer Stelle auf. Die Stationen werden als



Phase	geplanter Verlauf	Hinweise und Kommentare
Begrüßung und Einstimmung	Der Lehrer versammelt die Schüler im Sitzkreis: „Ihr seht, dass ich insgesamt sechs Stationskarten verteilt und zwei Stationen schon etwas vorbereitet habe. Ihr sollt gleich in Gruppen zu viert die verschiedenen Aufgaben, die ihr auf den Karten seht, ausprobieren. Station 2 ist eine Partneraufgabe. Auch an Station 1 könnt ihr mit Partner spielen. Ihr könnt alle Aufgaben gleichzeitig machen. An Station 4 und 6 spielt ihr auf jeden Fall mit beiden GOBA-Schlägern. Bei den anderen Aufgaben könnt ihr auch nur mit einem Schläger spielen. Jede Gruppe holt gleich einen Reifen und die Bälle, die ihr an den jeweiligen Stationen braucht. Dann fangt ihr an einer Station an und übt solange, bis ich das Wechselsignal gebe. Bevor ihr wechselt, legt ihr alle Bälle wieder in den Reifen.“	Die Gruppen können sich selbstständig zusammenfinden. Der Lehrer weist jeder Gruppe eine Station zu und benennt das dafür zu holende Ballmaterial.
Erarbeitung	<p>GOBA-Parcours</p> <ol style="list-style-type: none"> Station: Ball gegen die Wand (Tennisball) Station: Aufsetzer (Tennis- oder Softball) Station: Zielscheibe (Tennis- oder Federball) Station: Jonglage (Soft- oder Tennisball) Station: Stalomprennen (Tennisball) Station: Hochball (Tennisball) 	Je nach Klassengröße können auch mehr oder weniger Schüler in einer Gruppe sein.
Reflexion	Die Stationen werden abgebaut und die Gruppe kommt im Sitzkreis zusammen. Der Lehrer fragt: „Welche Station war für euch am schwierigsten? Ich frage alle Stationen ab und jeder hebt einmal die Hand. Könnt ihr erklären, warum viele von euch Station... schwierig und warum Station... (fast) niemand schwer fand?“	Der Lehrer notiert die Meldungen auf einem Zettel und knüpft daran eine Reflexionsfrage an.
Abschluss	<p>Abschluss-Takt</p> <p>Der Lehrer fordert die Schüler zum Abschluss auf: „Wir machen zuerst noch einmal den Takt von der letzten Stunde: viermal auf den Boden, viermal zusammenklatschen, einmal laut auf den Boden.“ Die Gruppe führt diesen Rhythmus durch. Danach können die Schüler selbst Vorschläge machen, die dann ausprobiert werden.</p>	Die Schüler sollen auch bei diesem Abschlussritual eigene Ideen mit einbringen.

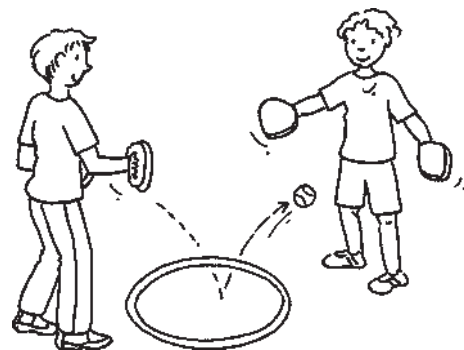
Stationskarten für den GOBA-Parcours

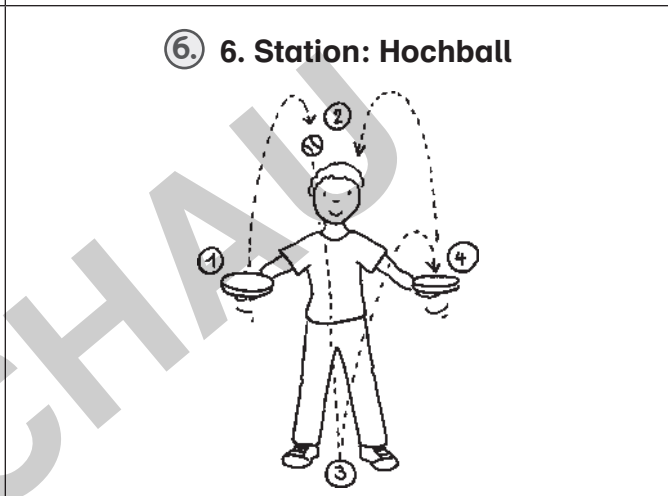
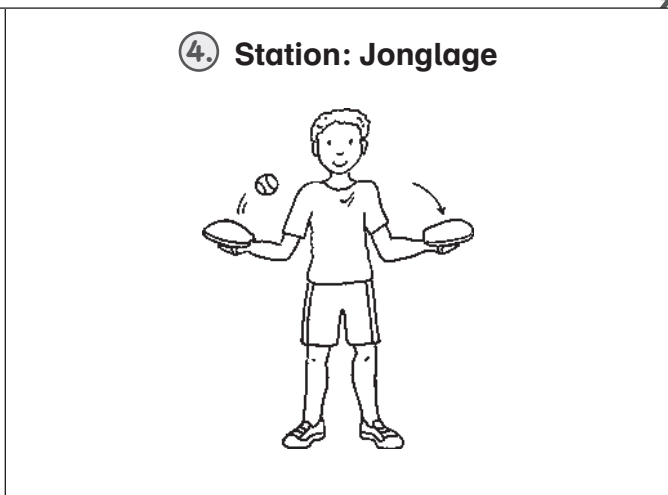
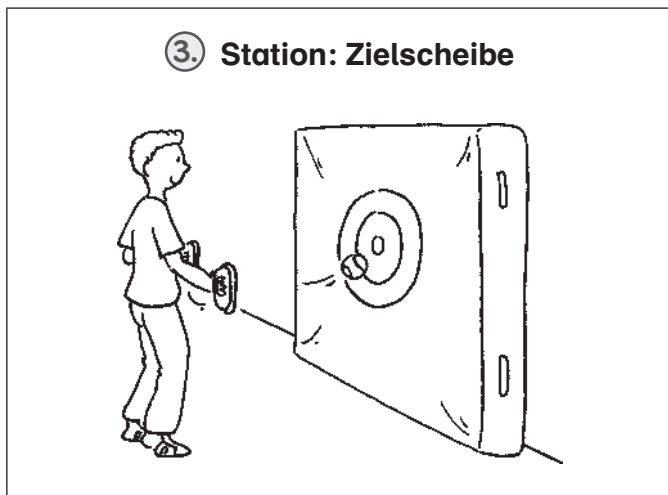
Hinweis für den Lehrer: Die Stationskarten für den GOBA-Parcours am Kopierer vergrößern, bei Bedarf anmalen und laminieren.

1. Station: Ball gegen die Wand



2. Station: Aufsetzer






4. Stunde: GOBA mit Partner



Ziele: Die Kinder sollen einen Ball mit GOBA-Schlägern mit einem Partner möglichst lange im Spiel halten.



Material: zwei GOBA-Schläger pro Schüler, verschiedene Bälle (siehe vorhergehende Stunde), Bänke, Pylonen, Auswertungsplakat (aus der Vorstunde), Klebefilm

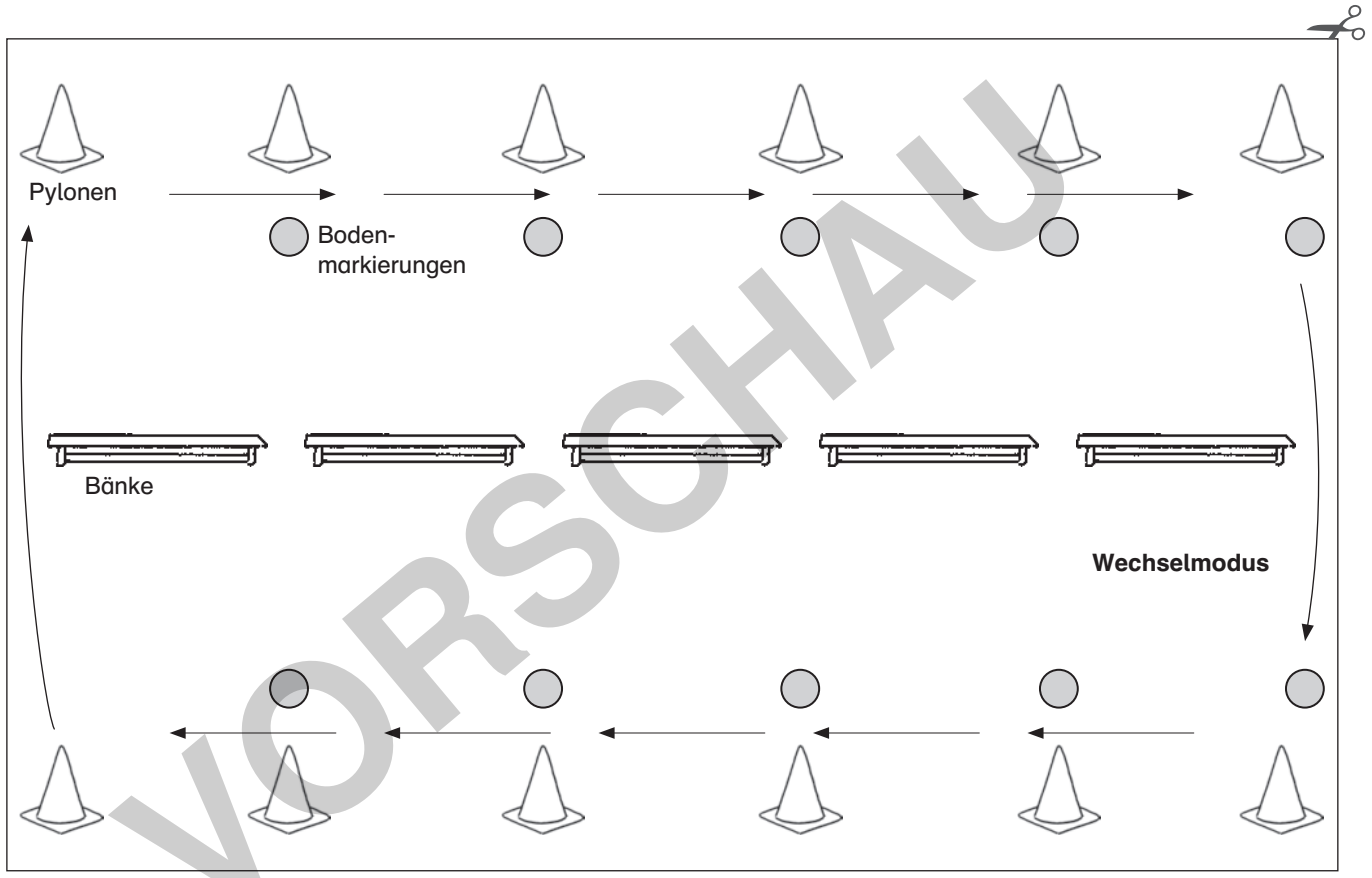
Phase	geplanter Verlauf	Hinweise und Kommentare
freie Bewegungszeit	Die Schüler spielen allein, zu zweit oder in Gruppen mit ihren GOBA-Schlägern und verschiedenen Bällen.	Für die Anfangszeit stehen den Schülern schon die verschiedenen Bälle zur Verfügung. Der Lehrer hängt währenddessen das Auswertungsplakat an die Wand.
Begrüßung und Einstimmung	Der Lehrer begrüßt die Schüler im Sitzkreis und erläutert das Thema der Stunde: „Heute sollt ihr mit einem Partner zusammen GOBA-Hochhalten spielen. Wie in der Luftballon-Stunde stellt ihr euch zuerst an einer Linie gegenüber auf und versucht euch gegenseitig mit einem oder mit zwei Schlägern einen Ball, den ihr selbst auswählt, so oft wie möglich zuzuspielen. Seht euch noch einmal auf dem Plakat an, welche Bälle besonders gut zu schlagen waren. Wenn ihr euch nicht einigen könnt, dürft ihr auch zwei Ballarten ausprobieren.“  GOBA-Hochhalten Die Schüler spielen zusammen GOBA-Hochhalten.	Die Schüler haben einerseits die Freiheit, nur mit einer Hand oder gleich mit beiden Händen zu spielen, andererseits ist es auch wichtig, dass sie verschiedene Bälle wählen dürfen, weil nicht unbedingt beide Partner den gleichen Ball bevorzugen.



GOBA-Turnier: Es spielen (bei einem Einzelspiel) immer zwei Spieler bzw. vier Spieler an einer Bank. Gespielt wird nach vorgegebener Zeit, z.B. immer vier Minuten. Dann wechselt jeder Spieler entweder einen Platz oder eine Bank (also zwei Plätze) nach links. Die Schüler, die in Blickrichtung Mitte am linken Rand gespielt haben, wechseln beim nächsten Mal auf die andere Seite. An einer Tafel oder auf einem Zettel kann das Ergebnis (Gewinner) durch einen Strich hinter dem Namen von einem Schriftführer (Lehrer oder ein kranker Schüler) vermerkt werden, bevor die nächste Spielrunde beginnt.

Hallenplan

Hinweis für den Lehrer: Im Hallenplan ist mit Pfeilen der Wechselmodus gekennzeichnet. Der Plan kann vergrößert kopiert und den Schülern zum Aufbau präsentiert werden.



6. Stunde: Unser GOBA-Spiel



Ziele: Die Schüler sollen ein eigenes Rückschlagspiel entwickeln und erproben.



Material: einen oder zwei GOBA-Schläger pro Schüler, Tennis-, Soft- oder Federbälle, Bänke, Pylonen, Bodenmarkierungen aus Gummi

Phase	geplanter Verlauf	Hinweise und Kommentare
freie Bewegungszeit	Zu Beginn findet ein Spiel mit frei gewählten Bällen und GOBA-Schlägern statt.	Die ersten Schüler, die in die Halle kommen, werden gebeten, die Bänke wie in den vorhergehenden Stunden in der Mitte aufzustellen.